

Wenn alles einen Sinn ergibt

Neues Kapitel!!!!

Von RoseMalfoy

Kapitel 9: Flirten???

Hier das neue Kapitel. Dieses mal sind sie etwas "freundlicher" zu einander. Ich habe überlegt ob Sess das wirklich tun würde und bin zu dem Schluss gekommen: BEI MIR SCHON!!!
Wirklich abwiegen ist es nicht oder?
Aber lest selber.

Kapitel 9:

Ich kannte mich mit Astronomie ja nicht aus, aber wenn ihr mich fragt, stand mein Stern bei meiner Geburt sicher im falschen Haus, oder so. Ob er es kurz und schmerzlos machen würde oder wollte er sich einen Spaß daraus machen, mich in Scheibchen zu schneiden? Warum musste ich den schon sterben, ich war doch noch so jung?

Ich wurde, ohne Vorwarnung gegen den nächstbesten Baum geschleudert. Äste krachten unter meinem Gewicht zusammen. Schmerzhaft raffte ich mich wieder auf und wurde auch sogleich wieder am Hals ergriffen. Sesshoumaru drückte mich mit nur einer Hand gegen den Baum. Rau spürte ich die alte Rinde an meinem Körper und roch den unvergleichlichen Geruch des Harzes.

Verzweifelt klammerte ich mich an Sesshoumarus Arm, um die unwahrscheinliche Lösung von diesem zu erreichen. Wie erwartet löste sich der Griff nicht im Geringsten. Ich konnte jeden seiner feingliedrigen Finger an meinem Hals spüren. Sesshoumarus Augen waren zu Schlitzen geworden. Ein bedrohliches Knurren kam aus seiner Kehle und löste, wie jedes Mal, eine Gänsehaut bei mir aus.

"Hast du mich das letzte Mal nicht verstanden. Sag mir, wieso ich dich nicht hier und jetzt töten sollte?"

Frage er mich gerade, warum er mich nicht töten sollte? Oh, die Antwort war leicht, weil ich nicht sterben wollte. Aber ich bezweifelte, dass ihn das überzeugen würde mich wieder loszulassen. Er ließ etwas lockerer, um mir wohl die Möglichkeit zu geben zu antworten. Mir wollte nur nichts einfallen. Warum sollte er mich leben lassen, ich war ihm doch gar nicht wichtig? Aber die eigentliche Frage war ja auch, warum hatte er mich denn dann überhaupt mitgenommen? Ich musste ihn doch irgendwie interessiert haben. Gut, auch wenn ich nicht wusste was es war, vielleicht konnte ich so meine Haut retten. Schwerfällig brachte ich die wohlmöglich Lebensrettenden Worte über die Lippen.

"Na weil...Ihr mich doch mitgenommen habt. Da muss ich Euch doch zumindest ein wenig interessieren."

Bitte, bitte schluck das und gib mir die Möglichkeit auch wieder zu schlucken. Doch was im nächsten Moment passierte hatte ich nicht erwartet. Er grinste. Ich kämpfte hier um mein Leben, sah gerade meine Vergangenheit an meinem inneren Auge vorbei ziehen und er grinste. Nein kein nettes, wie-gern-ich-dich-doch-habe-Grinsen, sondern ein ich-habe-dir-ins-Müsli-gespuckt-und-du-hast-es-trotzdem-gegessen-Grinsen. Konnte eine Gänsehaut eigentlich eine Gänsehaut bekommen?

"Wieso glaubst du nicht ich hätte dich, als Imbiss mitgenommen?"

Der Griff um meinen Hals hatte sich gelockert. Hatte ich ihn von seinen Mordgedanken abgebracht oder war das mit der Imbissache ernst gemeint? Wahrscheinlich aßen Dämonen wirklich Menschen. Aber Sesshoumaru? So ein Menschenhasser sollte abhängig sein von unserem Fleisch. Das glaubte ich nicht. Aus dieser Überzeugung, gewann ich meine Selbstsicherheit wieder. Wenn er gerne Spielchen spielte, so würde ich ihm den Spaß sicher nicht verderben.

"Oh, das würde ja bedeuten, dass Ihr mich zum anbeißen findet."

Mein Grinsen musste mindestens genauso diabolisch aussehen wie seins. Gut, dass ich als Kind immer der Bösewicht sein wollte. Meine Antwort hatte ihn wohl überrascht, denn sein Kommentar ließ einen Moment auf sich warten.

"Sicher doch. Was gibt es köstlicheres, als eine junge Menschenfrau?"

Es war ihm anzusehen, dass die Situation nicht wirklich dem ernst der Worte entsprach. Konnte ich in seinen Augen Belustigung erkennen? Jetzt war ich mir vollkommen sicher, er hatte in seinem ganzen Leben noch nie einen Menschen gegessen. Er hatte mich damit nur ängstigen wollen. Er ließ mir aber nicht die Chance etwas zu erwidern, denn er machte selber weiter.

"Normalerweise schneide ich mir immer die besten Stücke raus, während sie noch leben. Das macht das Fleisch noch etwas zarter."

Zur Unterstreichung seiner Worte, hatte er seine Krallen ganz ausgefahren und ich konnte ihre federleichte Berührung an meinem Hals spüren. Zum Glück hatte er nur einen Arm, ich wollte nicht wissen wo der andere in diesem Moment hingewandert

wäre. So weit ich mich erinnern konnte hatte Inu Yasha ihn abgeschlagen, ob Sess da sehr wütend gewesen war? Jetzt war seine Wut aber vollends verschwunden und ich war wieder dran zu kontern.

"Und welche Stücke sind die Besten?"

Okay, es war schon etwas makaber sich mit einem Dämon über die besten Menschenrezepte zu unterhalten. Aber andererseits unterhielt er sich mal nett mit mir, da wollte ich bestimmt nicht negativ auffallen, indem ich das Thema wechselte. Die Frage gefiel ihm wohl, denn das Grinsen wurde noch breiter und verräterischer.

"Nun...das beste Stück ist natürlich das...Herz."

Langsam wanderte seine Hand hinunter, zu der Stelle wo mein Herz lag. Selbstverständlich konnte er dabei nicht verhindern, mit seinen Fingerspitzen sanft an meiner Brust vorbei zu streichen. Das brachte mein Herz dazu wild zu schlagen. Ich wollte gerade wieder kontern, als sich mit einem Sprung von mir entfernte und nun auf einer kleinen Anhöhe direkt in der Nähe stand. Irritiert schaute ich mich um. Was war denn? Sesshoumaru hatte sein Schwert gezogen und blickte konzentriert von der einen in die andere Richtung.

Ein Gänsehaut verursachendes Lachen hallte über den Platz. Ich schauderte, konnte den Verursacher aber nicht entdecken. Sesshoumaru jedoch blickte nun gebannt in eine Richtung. Ich lehnte mich etwas zur Seite, um an Sess vorbeisehen zu können. Aus dem Dickicht des Waldes trat ein schwarzhaariger Mann. Er lachte immer noch grausig vor sich hin, als er selbstbewusst auf Sess zuing. Bei seinem Lachen traten messerscharfe Reiszähne zum Vorschein. Nun fielen mir auch die spitzen Ohren auf. Er war ein Dämon.

"Verzeiht mir, werter Sesshoumaru-sama. Ich wollte Euch sicher nicht bei einem Schäferstündchen mit Eurer Menschenfrau stören."

Ein spitzbübisches Lächeln erschien und er musste wieder anfangen zu lachen. Was bildete sich dieser komische Typ eigentlich ein. Ach ,...bei einem Schäferstündchen stören' als ob wir es hier wild auf dem Waldboden getrieben hatten. Das war ein harmloser Flirt. Er hatte ja, wie gesagt, dazwischen gefunkt. Sesshoumaru allerdings ließ seine kleine Andeutung vollkommen kalt. Er brachte alles sachlich und kühl direkt auf den Punkt.

"Bist du Akuma?"

Nanu, wer sollte das sein? Akuma? Ach, der ist das! Verschreckt schaute ich ihn mir noch etwas genauer an. Der sollte das sein, der meine Schwester getötet hatte? Sah ein bisschen schwächling aus und wirkte mit seiner unnatürlichen Blässe auch etwas kränklich. Doch man sollte nie jemanden unterschätzen und bei Sess kampfbereiter Haltung konnte ich davon ausgehen, dass er kein Schwächling war. Sesshoumarus Angriffsbereitschaft fiel auch dem Neuankömmling auf.

"Last mal locker Sesshoumaru-sama. Wir wollen doch nicht wie die Straßenkötter

aufeinander losgehen."

Boah, was für eine Frechheit. Und ihr könnt mir glauben, damit kannte ich mich aus. Selbstverliebt sah er zu Sesshoumaru. Aber die Reaktion, die er sich erhoffte, blieb aus. Sesshoumaru war die Ruhe selbst, was aber nicht hieß, dass er ihn nicht gleiche töten würde. Akuma fiel wohl nichts Unfreundlicheres ein, denn er ging zum Wesentlichen über.

"So Sesshoumaru-sama, die Boten, die mein Herr zu Euch schickte, waren nicht beim Treffpunkt, dann kann ich wohl davon ausgehen, dass Ihr sie getötet habt. Na, nicht schad drum waren sowieso Idioten."

Kamm es nur mir so vor oder hörte sich der Kerl gern selber reden? Schon wie er dastand, strotzte vor Arroganz. Ja, Sesshoumaru war auch arrogant, aber der konnte es sich wenigstens leisten, so gut wie er aussah und außerdem war er doch ein Fürst oder? Dieser Lackaffe war bestimmt nicht adelig, so wie der hier aufgetaucht war, war er bestimmt in der Gosse groß geworden.

Ich hatte keine Zeit mir mehr Gedanken über seine Herkunft zu machen, denn mein Blick war nun auf Sesshoumaru gerichtet. Er hatte sich seit dem Eintreffen dieses Rüfels, nicht einmal gerührt. Ließ ihn das alles so kalt? Die Antwort auf meine Frage bekam ich in genau dieser Sekunde.

"Sag endlich was du willst, ich habe noch besseres zu tun."

Bei Sesshoumarus Kälte, war Akuma wohl kurz die Spucke weggeblieben, aber er fing sich schnell wieder. Das spitzbübische Lächeln, das für einen Moment von seinem Gesicht gewichen war, erschien wieder und auch seine Augen begannen nun zu funkeln.

"Oh, ich will Euch natürlich nicht länger von Eurer Menschenfrau trennen. Ein Leckerbissen, wenn ich das mal so sagen darf. Ich bin sofort weg, wenn Ihr mir Tensaiga gegeben habt."

Ist der Irre? Als ob Sess, ihm irgendetwas geben würde. Er würde ihm nicht einmal freiwillig die Luft zum atmen geben, wenn er es verhindern könnte. Der Kerl konnte doch nicht richtig im Kopf sein. Er schielte zu dem Schwert in Sesshoumarus Hand. Moment Mal, das hieß doch ganz anders. Wusste er gar nicht welches Schwert welches war? Na, das dürfte ja noch interessant werden.

"So, Sesshoumaru-sama. Genug der Formalitäten, macht Euch zum Kampf bereit."

Das Bild, das sich mir nun bot war mehr als fragwürdig. Dachte er wirklich er hätte eine Chance gegen Sesshoumaru oder überschätzte ich den "großen Weißen"? So oft hatte ich ihn ja noch gar nicht kämpfen gesehen. Aber egal, dieser komische Kauz konnte ihn nie und nimmer besiegen. Akuma sprang mit einem gewaltigen Satz in die Luft. Jetzt war die Stunde der Wahrheit gekommen. Wer sollte siegen?

Endlich sind die beiden sich mal näher gekommen. *freu, freu*

Dieser Akuma ist wirklich lästig. Soll er sterben?
Besser nicht ich brauche ihn noch.

Wer siegt werdet ihr in dem nächsten Kapitel lesen.

Wer einen Kommentar hinterlässt, bekommt eine ENS wenns weiter geht.

Liebe Grüße Tessa